

AUKTIONEN



INTERNATIONALE KUNST

Schloss Ahlden, 5. bis 7. September

Die Erzherzogin Sophie Friederike von Österreich galt im Wien der Kaiserzeit geradezu sprichwörtlich als »einzigster Mann bei Hofe«. Dieses zweischneidige Kompliment verdeutlichte sowohl ihren unbedingten Machtanspruch, als es auch ihren Sohn Kaiser Franz Joseph für alle sichtbar zu einer ihrer Marionetten degradierte. Wie lässt sich eine solche Herrscherin porträtieren? Der bayerische Hofmaler Joseph Karl Stieler, ein gefragter Porträtist seiner Zeit, hat es versucht und dabei eines seiner überzeugendsten Werke geschaffen, das zu jedweder psychologisierenden Deutung einlädt. Schloss Ahlden bietet das lebensgroße Porträt der Erzherzogin, es stammt aus einer deutschen Privatsammlung, mit einer Taxe von 50 000 Euro an.

Unter den gut 3200 Losen finden sich weitere Werke aus ehemals kaiserlichem Besitz. Eine Potpourrivase von KPM Berlin mit dem Porträt des Kaisers Wilhelm II. und der Ansicht des Neuen Palais in Potsdam ist um 1917 entstanden (Taxe 40 000 Euro). Sie zeigt Wilhelm II. von Preußen in der Felduniform des Ersten Weltkriegs, sein übergeworfener Mantel wärmt mit einem Nerzinnenfell. Eine italienische Pendule, eine »Grande Sonnerie«, um 2011 gefertigt und ehemals 460 000 Euro wert, wird mit einer Taxe von 90 000 Euro angeboten. — FRANK G. KURZHALS

BÜCHER UND GRAFIK

Venator & Hanstein, Köln, 26. September

Sieg, Krieg, Teuerung und Tod sind die vier Menschheitsplagen, die durch Albrecht Dürers apokalyptische Reiter in der Illustration der Apokalypse des Johannes von 1487/98 zur langlebigen visuellen Vorstellung avancierten. Venator & Hanstein kann eine größere Zahl der aus einer süddeutschen Sammlung stammenden Holzschnitte und Kupferstiche von Albrecht Dürer anbieten, neben den berühmten Reitern (Taxe 50 000 Euro) auch den Kupferstich des Meerwunders (Taxe 25 000 Euro) sowie weitere Holzschnitte aus dem Marienleben.



Einflüsse von Albrecht Dürer zeigen sich auch bei 60 Holzschnitten, mit denen ein Basler Druck, ebenfalls aus dem Jahr 1498, illustriert ist. Er enthält die Prophezeiungen, die der Schriftsteller und Bischof Methodios von Olympos im 4. Jahrhundert von Engeln während seiner Gefangenschaft kurz vor dem Märtyrertod empfing (Taxe 18 000 Euro).

Im Bereich der modernen Grafik ragen Klassiker mit bemerkenswerten Arbeiten heraus: die Radierung »Faune dévoilant une femme« aus dem Jahr 1936 von Pablo Picasso und »Carmen«, eine Farblithografie von Marc Chagall (Taxe je 30 000 Euro). — FRANK MAIER-SOLGK



KUNSTHANDWERK

Neumeister, München, 24. September

Der Kunstcharakter von Glasobjekten springt bei wenigen Designern so ins Auge wie beim 1915 in Padua geborenen Fulvio Bianconi, der zunächst als Grafikdesigner arbeitete, bevor er in Venedig bei Paolo Venini anheuerte und dann in den 1950er-Jahren vielfach preisgekrönte Vasenobjekte kreierte. Zu den Höhepunkten der Auktion Kunsthandwerk bei Neumeister gehört eine signierte 23 Zentimeter hohe, hellbernsteinfarbene, leicht bauchige Vase, »A Macchie«, die eine geheimnisvolle dunkelviolette Krabbe eingeschmolzen in ihrem Inneren zu bergen scheint. 10 000 bis 12 000 Euro sind für dieses originelle Werk angesetzt.

Tiere gehören zu den bevorzugten Motiven der modernen Malerei. Marc präferierte Rehe, die für ihn eine paradiesische Welt von Natürlichkeit und Spiritualität verkörperten. Neumeister kann eine Bleistiftskizze zweier Rehe von 1908 anbieten (Taxe 20 000 bis 25 000 Euro).

Ob von ihnen ein Weg zu den »Ghosties« von Lyonel Feininger führt, wäre eine interessante Frage, immerhin kannten sich beide gut. Die Tuschewesen von 1955 (Schätzpreis 4000 bis 6000 Euro) strahlen den Zauber einer kindlichen Naivität aus. — FRANK MAIER-SOLGK



GEMÄLDE

Scheublein Art & Auktionen, München, 25. September

Bühne frei für die Pioniere der Münchner Landschaftsmalerei des 19. Jahrhunderts: Johann Georg von Dillis zeigt in seiner Ölstudie einer Eiche die harmonische Verbindung von Ideallandschaft und modernem Wolkenstudium (Taxe 8000 Euro). Carl Rottmann, Hofmaler Ludwigs I., war bekannt für seine Griechenland- und Italienzyklen, wandte sich aber auch der alpinen Szenerie zu. Die wohl von ihm stammende Studie »Alpenglügen« fängt die faszinierende Begegnung von Tag und Nacht ein: Leuchtende Gipfel kontrastieren den düsteren Himmel mit Mond. In Öl auf Papier schafft Rottmann eine eindrucksvolle Atmosphäre (Taxe 8000 Euro). Zudem kommt eine provokante Gouache von Leo Putz zum Aufruf, die seinerzeit einem Gesetz zur Darstellung des anderen Geschlechts widersprach (Taxe 5000 Euro). — SINA EHLERS

1 Joseph Karl Stieler, »Erzherzogin Sophie Friederike von Österreich (1805–1872)«, Schloss Ahlden, Taxe 50 000 Euro

2 Pablo Picasso, »Faune dévoilant une femme«, 1936, Venator & Hanstein, Taxe 30 000 Euro

3 Fulvio Bianconi, Vase »A Macchie«, Neumeister, Taxe 10 000 bis 12 000 Euro

4 Carl Rottmann (zugeschrieben), »Alpenglügen«, Scheublein, Schätzpreis 8000 Euro